

Herzlich Willkommen - Heilige Wassertaufe in Altenessen

Bezirksältester Martin Hoyer besuchte am Sonntag, dem 29. September 2019 die Gemeinde Altenessen. Im Gottesdienst spendete er dem kleinen Tom das Sakrament der Heiligen Wassertaufe.

Zu Beginn nahm Bezirksältester Hoyer Bezug auf die Aussage Jesu "Wenn jemand nicht geboren wird aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen." (Johannes 3,5). Der erste Schritt, die Taufe mit Wasser, werde heute vollzogen, vorbereitend auf die spätere Geistestaufe.

Näheverhältnis zu Gott

Gott habe den Menschen im Paradies ein Gebot gegeben. Aufgrund der Verletzung dieses Gebotes durch die Menschen ergab sich eine Distanz zwischen Gott und Mensch. Die Grenze und Trennung von Gott durch diese Erbsünde werde mit dem Sakrament der Heiligen Wassertaufe aufgehoben. Der Mensch erlebe wieder das Näheverhältnis zu Gott. Mit dem Sakrament der Heiligen Versiegelung werde durch Handauflegung und Gebet der Heilige Geist empfangen. Das Ziel sei die Zubereitung der Gläubigen auf die Wiederkunft Christi und das ewige Leben im Reich Gottes, so der Bezirksälteste.

Das Wirken des Heiligen Geistes sei ein erleuchtendes Element Gottes im Apostelamt, erläuterte er weiter. Dies äußere sich in der zu jeder Zeit aktuellen Verkündigung des Wortes Gottes. Mit dem Empfang des Heiligen Geistes bei der Geistestaufe aber werde das Kindschaftsverhältnis des Menschen zu Gott besiegelt. Gott werde sein Vater; er möchte sein Kind bewahren und schenke daher Impulse durch den Heiligen Geist. Der Bezirksälteste wies auf das Lied hin "Der Heiland sorgt für dich, täglich aufs neu" und machte darauf aufmerksam, dass Gott nicht nur sonntags, sondern täglich - also immer - für seine Kinder sorge.

Begleitung durch Engel

Der Bezirksälteste wandte sich an die Eltern des kleinen Tom und gab ihnen als Grundlage und Zuversicht das Bibelwort aus Psalm 91,11 an die Hand: "Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen." Der große Schutz, die wirkungsvolle Hilfe und

der Trost durch Engel seien in der Bibel vielfach dargestellt. Tobias war zuerst gar nicht bewusst, dass Engel an seiner Seite waren. Als Elia sich deprimiert zurückgezogen hatte, wurde er von Engeln versorgt, gestärkt und aufgerichtet. Jesus musste sich in der Wüste bewähren, die Engel dienten ihm. Die Jünger waren traurig bei Jesu Himmelfahrt, denn ihr Meister war fort. Engel trösteten sie mit dem Versprechen, dass er wiederkommen würde.

Vor der Taufhandlung hatte der Bezirksälteste alle anwesenden Kinder eingeladen, am Altar die Eltern mit dem kleinen Tom und seinem kleinen Bruder zu umgeben. Der Täufling sei in diesem großen Kreis der Kinder, der Glaubensgeschwister sowie der Freunde und Gäste herzlich willkommen.

Verabschiedung aus dem Jugendkreis

Nach dem Gottesdienst versammelten sich die jugendlichen Glaubensgeschwister und ihre Jugendbetreuer vor der Gemeinde. Der Gemeindevorsteher, Hirte Udo Paul, verabschiedete Diakon Ralf Andrae als Jugendbetreuer der Gemeinde Altenessen. Er würdigte seinen Einsatz mit einer Ansprache und dankte ihm herzlich für seine Mitarbeit.

Die Jugendbetreuung in Altenessen wird weiterhin durch Nicole und Frank Meinberg erfolgen. Der Gemeindevorsteher betonte, dass dies keine Selbstverständlichkeit sei, und dankte ihnen ausdrücklich für ihre Bereitschaft und die wertvolle Mitarbeit.

Als Ausdruck ihrer Dankbarkeit übergaben die jungen Glaubensgeschwister Ralf Andrae ein persönliches Geschenk.

1. Oktober 2019

Text: Roswitha Gückel
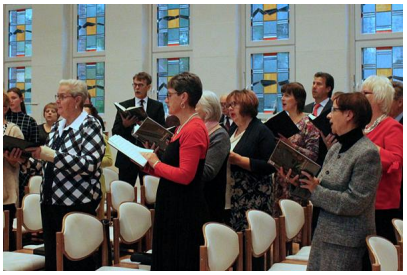
Fotos: Viola Deluweit







